

OFFENER BRIEF: Kulturdialog in Gefahr – Onlineportal Qantara.de erhalten!

Erstellt am 11. September 2022 von rettetqantara

11.9.2022

Bereits ab Anfang 2023 soll die Förderung des etablierten Online-Portals Qantara.de durch das Auswärtige Amt gekappt werden. Qantara (arab.: „Brücke“) hat sich seit 2003 als feste Größe im Kulturdialog mit der islamischen Welt etabliert.

Die verfügbaren fast 120.000 Artikel umfassen Themen von politischen Analysen zur MENA-Region über die Hip-Hop-Szene in Saudi-Arabien, die WM in Katar bis zum jüdisch-muslimischen Dialog. Alle Artikel erscheinen auf drei Sprachen, neben Deutsch auf Englisch und Arabisch. Es gibt praktisch kein kulturelles oder gesellschaftliches Thema, das hier nicht verhandelt wurde und wird. Und es gibt kein anderes Medium, das Sichtweisen aus der islamischen Welt tagesaktuell auf Deutsch liefert. Qantara stellt gerade in Zeiten, in denen die Debatten rund um die Region immer wieder durch Oberflächlichkeit und Stereotype geprägt sind, einen wirksamen und verbindenden Gegenpol der Verständigung dar.

Mehr als 300 namhafte Autorinnen und Autoren aus vierzig Ländern schreiben für die Seite. Dabei ist das Budget von Qantara, das von einem kleinen Team betrieben wird, mit 380.000 Euro/Jahr sehr überschaubar – vor allem angesichts der Reichweite, insbesondere in der arabischen Welt: Qantara ist in den sozialen Medien präsent, hat fast eine Million Facebook-Follower und 22.000 Email-Newsletter Abonnent*innen, darunter viele Expert*innen der Region. Täglich greifen mehr als 10.000 Menschen auf die Seite zu. Auch durch eine Evaluation des Auswärtigen Amtes wurde die Reputation des Dialogportals in der Vergangenheit bestätigt.

Die Entscheidung des Auswärtigen Amtes, die Finanzierung von Qantara.de zu stoppen, kam für die Redaktion kurzfristig und überraschend. Für uns ist sie völlig unverständlich. Eine glaubwürdige und zuverlässige mediale Brücke zwischen Deutschland, Europa und den islamisch geprägten Ländern und Gesellschaften ginge verloren.

Bereits 2014 war die Fortführung des Projektes gefährdet. Damals erklärte das Auswärtige Amt: „Gerade in Krisenzeiten hat die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik hohe Priorität.“ Qantara wurde erhalten. Das sollte heute umso mehr gelten. Es ist richtig, dass in Zeiten eines Krieges in Europa Mittel in die Unterstützung der Ukraine fließen. Aber eine Außenpolitik, die andere Krisen aus dem Blick verliert, wäre wenig vorausschauend und könnte fatale Folgen haben. Es ist kein Zufall, dass Qantara als Dialogprojekt nach den furchtbaren Attentaten des 11. Septembers entstanden ist.

Sachlicher Dialog und zuverlässige Informationen sind in heutigen Zeiten eines globalen Aufschwungs von Autokratien – auch im Nahen Osten und Nordafrika – nicht weniger wichtig. Qantara klärt auf, liefert Hintergründe, wirkt ausgleichend. Mit Qantara existiert so ein einmaliges Instrument der Auswärtigen Kulturpolitik mit enormem Echo in der islamisch geprägten Welt. Die Bundesrepublik Deutschland wäre nicht gut beraten, es aus der Hand zu geben. Wir fordern die Bundesregierung zur Rücknahme der Entscheidung auf, Qantara einzustellen und den Bundestag, eine dauerhafte, ausreichende und gesicherte Finanzierung von Qantara zu ermöglichen.

Email-Adresse für weitere Unterstützer_innen: rettet_qantara@mail.de

Erstunterzeichnerinnen und – unterzeichner:

Taqi Akhlaqi, Schriftsteller, Afghanistan/Deutschland

Prof. Dr. Katajun Amirpur, Professorin für Islamwissenschaft, Orientalisches Seminar

Dr. Andrea Backhaus, Freie Nahost-Korrespondentin Beirut

Dr. André Bank, Senior Research Fellow am GIGA German Institute for Global and Area Studies, Institute for Middle East, Studies, Hamburg

Prof. Dr. Thomas Bauer, Professor für Arabistik und Islamwissenschaft, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Petra Becker, Islam- und Politikwissenschaftlerin, Back on Track e.V.

Prof. Dr. Samuel M. Behloul, Religionswissenschaftliches Seminar, Universität Luzern (Schweiz)

Prof. Dr. Andreas M. Bock, Lehrstuhl für Unsicherheitsforschung, Präsident, Akkon Hochschule für Humanwissenschaften, Berlin

Kristian Brakel, Leiter des Türkei-Büro der Heinrich-Böll-Stiftung, Istanbul

Stefan Buchen, Journalist

Prof. Dr. Johann Büssow, Lehrstuhl für Orientalistik (Arabistik/Islamwissenschaft), Ruhr-Universität Bochum

Tsafriir Cohen, Geschäftsführer Medico International, Frankfurt

Dr. Joseph Croitoru, Historiker und Journalist

Prof. em. Dr. Hans-Georg Ebert, Professur für Islamisches Recht, Universität Leipzig

Prof. a.D. Dr. Alexander Flores, Professor für Wirtschaftsarabistik, Hochschule Bremen

Prof. Dr. Patrick Franke, Professor für Islamwissenschaft, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Prof. Dr. Ulrike Freitag, Direktorin des Leibniz-Zentrum Moderner Orient (ZMO), Berlin

Prof. Dr. Albrecht Fieß, Fachgebiet Islamwissenschaft, Centrum für Nah- und Mittelost-Studien (CNMS), Philipps-Universität Marburg

Prof. em. Dr. Henner Fürtig, ehem. Direktor des German Institute for Regional and Global Studies (GIGA), Hamburg

Prof. i.R. Dr. Hans Gebhardt, ehem. Direktor des Geographischen Instituts, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Prof. Dr. Jörg Gertel, Professur für Wirtschaftsgeographie und Globalisierungsforschung, Universität Leipzig

Dr. Hannah-Lena Hagemann, Emmy Noether Junior Research Group Leader Universität Hamburg, Asien-Afrika-Institut

Prof. Dr. Reza Hajatpour, Lehrstuhl für Islamisch-Religiöse Studien mit Systematischem Schwerpunkt, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg; ehem. Präsident der Ostwestakademie: Akademie für ost-westlicher Dialog der Kulturen

PD Dr. Julia Hauser, Privatdozentin, FB 05 Gesellschaftswissenschaften, Universität Kassel

Dr. Sonja Hegasy, Stellvertretende Direktorin Leibniz-Zentrum Moderner Orient (ZMO), Berlin

Prof. Dr. Thomas Hoffmann, Faculty of Theology, University of Copenhagen. Professor in Islamic and Qur'anic Studies

Prof. em. Dr. Hans Hopfinger, Lehrstuhl Kulturgeographie (wirtschaftliche und soziale Entwicklung im Nahen Osten), Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Prof. Dr. Annette Jünemann, Institut für Internationale Politik, Helmut-Schmidt-Universität, Universität der Bundeswehr Hamburg

Prof. Dr. Andreas Kagermeier, Professor für Freizeit- und Tourismusgeographie, Universität Trier; ehem. Sprecher des Arbeitskreises Tourismusforschung der Deutschen Gesellschaft für Geographie

Prof. Dr. Katharina Kilian-Yasin, Professor for International Business for Engineers, School of Engineering, Pforzheim University

Dr. Navid Kermani, habilitierter Orientalist und Autor, Köln

Prof. Dr. Verena Klemm, Forschungsprojekt Bibliotheca Arabica, Sächsische Akademie der Wissenschaften Leipzig

Prof. Dr. Michael A. Köhler, Deputy Director-General, Professor for Europe and the Mediterranean, Brussels and Bruges (Belgium)

Prof. (mso) Dr. Lene Kühle, Institut for Kultur og Samfund, Aarhus Universitet, Dänemark

Prof. Ahmet T. Kuru, Director, Center for Islamic & Arabic Studies, San Diego State University

Dr. Wolfram Lacher, Stiftung Wissenschaft und Politik

Monika Lustig, Verlegerin, Edition Converso

Prof. Dr. Meron Mendel, Frankfurt University of Applied Sciences und Direktor, Bildungsstätte Anne Frank

Dr. Olaf Köndgen, Senior Manager of the Open Council of Europe Academic Networks (OCEAN), Europarat, Straßburg (Frankreich)

Prof. Dr. Gudrun Krämer, Head of the Institute of Islamic Studies; Director of the Berlin Graduate School Muslim Cultures and Societies (BGSMCS), Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Birgit Krawietz, Institut für Islamwissenschaft, Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Aymon Kreil, Department of Languages and Cultures, Ghent University (Belgium)

Prof. Dr. Günter Meyer, Leiter des Zentrums für Forschung zur Arabischen Welt (ZEFAW), Johannes-Gutenberg-Universität Mainz; Vorsitzender der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Vorderer Orient für gegenwartsbezogene Forschung und Dokumentation e.V. (DAVO); President of the European Association for Middle Eastern Studies (EURAMES); Chair of the International Advisory Council of the World Congress for Middle Eastern Studies (WOCMES)

Prof. Dr. Ralf Michaels, Direktor, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg

Die Mitarbeiter_innen von „Adopt a Revolution“, Berlin

Lana Mzhavia, Übersetzerin, Deutschland/Georgien

Dr. Antonie Katharina Nord, Leiterin Bereich Internationale Zusammenarbeit Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

Prof. Dr. Johanna Pink, Orientalisches Seminar, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Ruprecht Polenz, Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses im Deutschen Bundestag 2005 bis 2013

Prof. Dr. Robert Pütz, Institut für Humangeographie, Universität Frankfurt a.M.

Dr. Martin Riexinger, Lektor (Associate Professor), Institut for Kultur og Samfund Arabisk og Islamstudier, Aarhus Universitet, Dänemark

Dr. Stephan Roll, Forschungsgruppenleiter Afrika und Mittlerer Osten, Stiftung Wissenschaft und Politik

Prof. Dr. Birgit Schäßler, Direktorin des Orient-Instituts Beirut; Professorin für Geschichte Westasiens, Universität Erfurt

Prof. Dr. Oliver Scharbrodt, Professor of Islamic Studies, Centre for Theology and Religious Studies, Lund University (Sweden)

Prof. Dr. Jens Scheiner, Professur Islamwissenschaft mit dem Schwerpunkt auf Geschichte und Kulturen des Nahen Ostens, Georg-Augustus-Universität Göttingen; Stellvertretender Vorsitzender der Sektion Islamwissenschaft der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft (DMG)

Dr. Bente Scheller, Referatsleiterin Nahost- und Nordafrika, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

Prof. Dr. Christine Schirrmacher, Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Prof. Dr. Irene Schneider, Seminar für Arabistik/Islamwissenschaft der Georg-August-Universität Göttingen; Vorsitzende der Gesellschaft für Arabisches und Islamisches Recht e.V. (GAIR)

Ulrich Schreiber, Internationales Literaturfestival Berlin

Prof. Dr. Reinhard Schulze, Forum Islam und Naher Osten, Universität Bern

Prof. ret. Dr. Wolfgang G. Schwanitz, Bernard Lewis Fellow at the Foreign Policy Research Institute, Philadelphia, PA (USA)

Karim El-Gawhary, Dienstältester deutschsprachiger Nahost-Korrespondent

Alexandra Senfft, Autorin, Nahost-Expertin

Prof. Dr. Henning Sievert, Leiter der Abteilung Islamwissenschaft, Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Mustafa Al-Slaiman, Übersetzer, Deutschland/Jordanien

Prof. Dr. Martin Sökefeld, Institut für Ethnologie, Ludwig-Maximilians-Universität München; Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Sozial- und Kulturanthropologie (DGSKA)

Prof. Dr. Udo Steinbach, Leiter des MENA Study Centre an der Maecenata Stiftung, Berlin; ehem. Direktor des Deutschen Orient-Instituts, Hamburg

Prof. Dr. Christian Steiner, Professor für Humangeographie, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Prof. Dr. Stephan Stetter, Professor for International Politics and Conflict Studies, University of the Bundeswehr Munich

Prof. ret. Dr. Martin Strohmeier, Professor of Turkish and Middle Eastern Studies, University of Cyprus, Nicosia (Cyprus)

Jürgen Stryjak, Nahostkorrespondent ARD-Hörfunk

Prof. Dr. Shabo Talay, Seminar für Semitistik und Arabistik, Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Alfons H Teipen, Professor of Religion and Co-Chair of Middle East and Islamic Studies IDM, Furman University, Greenville, SC, USA.

Prof. Dr. Serena Tolino, Director of the Institute for the Study of the Middle East and Muslim Societies, University of Bern (Switzerland)

Stephan Trudewind, Verleger, Edition Orient

Prof. Dr. Bülent Ucar, Professur für Islamische Theologie und Religionspädagogik, Universität Osnabrück

Prof. Dr. Stefan Weber, Direktor des Museums für Islamische Kunst (im Pergamonmuseum), Berlin

Stefan Weidner, Autor

Dr. Isabelle Werenfels, Forschungsgruppe Afrika und Mittlerer Osten, Stiftung Wissenschaft und Politik Berlin

Charlotte Wiedemann, Reporterin und Buchautorin

Kai Wiedenhöfer, Fotograf

Dr. René Wildangel, Autor und Dozent, Thessaloniki

Dr. Barbara Winckler, Akademische Oberrätin, Institut für Arabistik und Islamwissenschaft, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Prof. Dr. Eckart Woertz, Professor for Contemporary History and Politics of the Middle East, University of Hamburg; Director of the German Institute for Global and Area Studies, GIGA Institute for Middle East Studies, Hamburg

Gerrit Wustmann, Schriftsteller & Journalist

Prof. Dr. Jürgen Zimmerer, Arbeitsbereich Globalgeschichte, Universität Hamburg